Ausgabe 1/2019

gschWind

die Neuigkeiten

Unter anderem mit folgenden Themen:

Energiewende 2.0?
Interview in E&M

Akzeptanzumfrage
im Allgäu

Gründungsfest
LEE Bayern

BWE

Landesverband
Bayern

Bayern

Regionale Ausbausteuerung

Die süddeutschen Bundesländer stoßen im Rahmen der Ausschreibungen für WEA aufgrund spezifisch höherer Kosten und geringerer Ertragsmengen als im Norden auf erhebliche Hemmnisse.

Um diese deutschlandweiten Unterschiede auszugleichen gibt es neben der Verlängerung der Referenzertragskurve Überlegungen, süddeutsche Anlagen zusätzlich durch Bonuszahlungen zu berücksichtigen. Süddeutsche Firmen und Projektierer halten dieses Instrument jedoch in dieser Form für ungeeignet. Sie fordern daher entweder die Erhöhung des Betrags auf mindestens das Doppelte oder direkt die Ausschreibung fester Zubaumengen für Süddeutschland.

Dieses Thema wird nach wie vor diskutiert – wir halten Sie auf dem Laufenden.

C.A.R.M.E.N. Fachgespräch: 20 Jahre nach der EEG-Vergütung

Rund 50 Teilnehmer informierten sich am 12. Februar in Schweinfurt zu Fragen des Weiterbetriebs bzw. der Stilllegung von WEA nach Wegfall der EEG-Vergütung. Nach einem Einblick in den aktuellen Stand der bayerischen Windbranche durch Dr. Ariane Lubberger (BWE) wurden in acht unterschiedlichen Vorträgen die Themen PPA, Power-2-X, Recycling, Eigennutzung und die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert.

Foto: Ariane Lubberger stellt die Windbranche in Bayern vor.

Die positive Botschaft lautet, dass WEA auch ohne Marktprämie wirtschaftlich sind. Schwierigkeiten bereiten viel mehr die gesetzlichen Vorgaben zur Gestaltung von Energieabnahmeverträgen und Direktvermarktung.

Der BWE Bayern dankt als Kooperationspartner den Teilnehmern, den Vortragenden, sowie C.A.R.M.E.N. für das gelungene Fachgespräch!

Header-Foto: Free-photos/pixabay

Bayern

Energiewende 2.0 in Bayern?

Bringen die Freien Wähler frischen Wind in die Energiewende in Bayern? In einem Interview mit Energie & Management zeigt sich Raimund Kamm, Landesvorstand BWE Bayern und Sprecher LEE Bayern, zurückhaltend. Er fordert Anreize für den Ausbau von Windenergie und PV und ein klares „JA“ zur Energiewende von der neuen Landesregierung.

Dabei müsse auch das Thema 10-H angegangen werden. *„Dieses nach wie vor unsinnige Gesetz enthält aber auch einen Passus für eine Überprüfung, die in diesem Jahr ansteht. Wir setzen darauf, dass die Staatsregierung dann zur Einsicht kommt. Dass im zurückliegenden Jahr landesweit weniger als zehn neue Windturbinen genehmigt worden sind, ist ein Desaster. Auf dieser Grundlage wird es nichts mit der Energiewende 2.0.“*

Auch dem Bau regionaler Gaskraftwerke mit einer Leistung von insgesamt 4.000 MW Leistung steht Kamm skeptisch gegenüben – denn selbst die bundesweit effizientesten GuD-Anlagen in Irsching rechnen sich nicht. Die Betreiber versuchen seit langem, die Stilllegung durchzusetzen.

Insgesamt hoffen sowohl der BWE Landesverband Bayern als auch die Landesvertretung Bayern des BEE darauf, dass die Freien Wähler deutlich Stellung beziehen und handeln – Pro Energiewende in Bayern und Ihren eigenen Aussagen vor der Wahl entsprechend.

Volksbegehren Artenvielfalt

Zwischen dem 31.01. und dem 13.02.2019 trugen sich 1,7 Mio. Menschen für die Verankerung des Artenschutzes im bayerischen Naturschutzgesetz ein. Ein deutlicher Arbeitsauftrag für die Politik hin zu mehr Umwelt- und Naturschutz.

Veranstaltungshinweise

- Am 23.05.2019 findet das 7. Bayerische WasserkraftForum statt. Nähere Infos gibt es hier.
- Am ersten Wochenende im April findet die Energiemesse elemente e in Hirschaid statt. Weitere Infos hier.
- Die IHK Schwaben veranstaltet am 11.04.2019 bereits zum fünften Mal den EnergieDialog Schwaben, zu dem Sie hier Näheres erfahren.

Header-Foto: Free-photos/pixabay

Aus der LGS

Nähere Infos in der nächsten Ausgabe gschWind

Parteitag der bayerischen Grünen

Am ersten Februarwochenende fand der Parteitag der bayerischen Grünen in Bad Windsheim statt. Auch der BWE Bayern war mit einem Stand vertreten – vielen Dank an die Freiwilligen!

Postkartenaktion

Den guten Draht in die Politik haben wir durch eine Versandaktion an die Mitglieder des bayerischen Landtags unterstützt. Neben einer Postkarte der Kampagne „Die Windkraft“ erhielt jedes MdL ein Anschreiben mit unseren Anliegen und der Einladung zum Dialog.

Artenschutz

Nach der Bearbeitung einiger ausgewählter Fragestellungen aus dem BayWEE 2017 durch das KNE plant die Arbeitsgruppe die weitere Nutzung der Antworten als Argumentationsgrundlage gegenüber Politik und Behörden. Wir hoffen die Zuständigen auf dieser sachlichen Ebene von einer Überarbeitung des Winderlasses zugunsten wissenschaftlich fundierter und rechtssicherer Regelungen überzeugen zu können. Das derzeitige Wissensvakuum v.a. in Hinblick auf Vogelverhalten ist niemandem dienlich.

Werkstattgespräch

Im Mai setzen wir die Reihe der „Werkstattgespräche“ fort und laden Sie am 28.05.2019 zum Thema *„Wind vor Ort – gute Bürgerbeteiligung und Akzeptanz“* nach Augsburg ein.

Fotowettbewerb (Vorankündigung)

Mit der nächsten Ausgabe gschWind läuft ein Fotowettbewerb zum Thema *„Wind-sichten“* an. Um einen der tollen Preise zu gewinnen, können Sie bereits jetzt auf Motivsuche gehen. Weitere Infos folgen.

BWE-Termine im ersten Halbjahr

- 14. Landesvorstandsitzung BY am 11.03.2019 in Nürnberg
- 15. Landesvorstandssitzung BY am 29.04.2019
- Landesverbandsversammlung BY am 22.05.2019
- 2. Werkstattgespräch „Wind vor Ort“ am 28.05.2019 in Augsburg
- Delegiertenversammlung am 04.04.2019 in Hannover

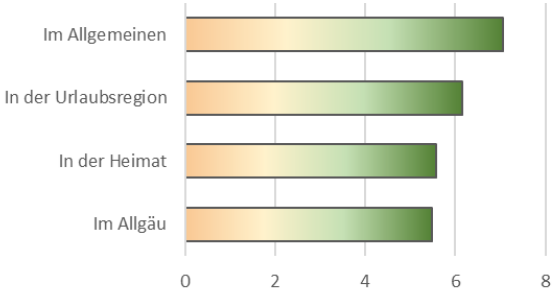
Header-Foto: BWE, Kampagne Die Windkraft.

Forschung

Wie werden WEA in der Urlaubsregion Allgäu wahrgenommen?

…dieser Frage stellten sich Geographie-studierende der Universität Augsburg im Wintersemester 2018/2019. Insgesamt befragten sie 300 Einheimische und Touristen. Dabei schneidet die Windenergie gut ab und wird mit insgesamt 7 von 10 Punkten bewertet.

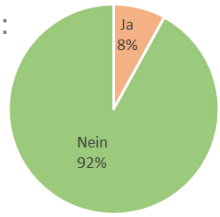
Windkraftanlagen (1: negativ bis 10: positiv)



Bei der Energieerzeugung fallen vor allem PV-Anlagen ins Auge. Nur 36% der Befragten nahmen Windräder im Allgäu überhaupt wahr – damit sind WEA weitaus weniger sichtbar als die Solarenergie (54%). Die Anlagen werden weitgehend als innovativ eingestuft werden, kaum einer der Befragten würde die Region zukünftig meiden, sollte der Ausbau erneuerbarer Energien stark zunehmen. 42% der Touristen würden sogar Besichtigungs-angebote in Anspruch nehmen.

Antworten auf die Frage:

Wäre der Ausbau der Windkraft ein Grund, das Allgäu zu meiden?



Damit sind es vor allem die Einheimischen, die den Einfluss der Erneuerbaren Energien auf den Tourismus negativ einschätzen. Hauptargumente gegen den Ausbau der Windkraft sind der Eingriff in die Ästhetik der Landschaft sowie möglicher Lärm.

Einige Allgäuer sehen aber auch das positive Potential, das eine nachhaltige Energieerzeugung birgt. Denn viele Besucher legen Wert auf eine ausgeglichene Klimabilanz ihrer Urlaubs-region. So gaben die Touristen als tatsächlichen Grund für ein künftiges Fernbleiben vor allem die Zunahme des Massentourismus an.

Insgesamt decken sich die Erkenntnisse der Studierenden mit den Ergebnissen aus anderen Regionen. Das beste Mittel für die Akzeptanz der Erneuerbaren Energien vor der eigenen Haustür sind positive Erfahrungen und Beispiele. Wir danken daher den Seminarteilnehmern für ihre Arbeit und unseren Lesern für ihr Engagement für die Windkraft! Gemeinsam können wir die bayerische Energiewende schaffen.

Header-Foto: Der Forggensee im Nebel. Pixelio.

Sonderseite

Gründungsfest LEE Bayern

Gründungsveranstaltung LEE Bayern

200 Teilnehmer – ein ohrenbetäubendes Echo und eine großartige Beteiligung für die Landesvertretung Bayern des Bundesverbandes Erneuerbare Energie: am 12. Februar 2019 feierte die LEE Bayern mit Branchenvertretern, Politikern, Unternehmern, Wissenschaftlern und Unterstützern im Senatssaal des Maximilianeums in München ihr Gründungsfest.

Raimund Kamm eröffnete als einer der Sprecher der LEE Bayern die Veranstaltung mit dem Hinweis, dass allein in der bayerischen EE-Branche mehr Menschen beschäftigt seien als in der gesamten Kohleindustrie in Deutschland. Die Energiewende sei notwendig, und am Ende würden alle davon profitieren.

Die Präsidentin des Bayerischen Landtags Ilse Aigner begrüßt die Bündelung der einzelnen Kräfte der EE-Branche und die so entstehende gemeinsame Interessenvertretung. Grundsätzlich sei sie ein Freund der Erneuerbaren. *„Im Ziel sind wir uns meistens einig“*, erklärte Aigner.

Foto: Landtagspräsidentin Ilse Aigner bei ihrem Grußwort im Senatssaal.

Auch Staatsminister Hubert Aiwanger freut sich über die Gründung der LEE. In seiner engagierten Rede versprach er neuen Schwung für die bayerische Energiewende. Geredet sei genug – *„jetzt müssen wir es endlich umsetzen.“* Dabei gelte es auch, die Akzeptanz der Bevölkerung wiederzugewinnen. *„Es muss wieder an den Stammtischen über die Energiewende geredet werden“*, forderte der Minister. *„Wir müssen die Menschen mitnehmen und für die Sache begeistern.“* Denn nur im gesellschaftlichen Konsens könne die Wende gelingen.

… (Fortsetzung nächste Seite)

Header-Foto: Gründungsmitglieder der LEE und Gratulanten.
V.l. Christoph Knepel (Erdwärme Gemeinschaft Bayern e.V.), Fritz Schweiger (VWB), Hans-Peter Lang (LBVW), Hubert Aiwanger (Staatsminister), Dr. Erwin Knapek (Bundesverband Geothermie), Florian Weh (renergie Allgäu e.V.), Dr. Simone Peter (BEE), Edmund Langer (FvH), Josef Pellmeyer (FvB), Raimund Kamm (BWE), Hermann Steinmaßl (VWB), Andreas Henze (Sonnenkraft Freising)

Sonderseite

Gründungsfest LEE Bayern

Die Präsidentin des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (BEE) Simone Peter gratulierte zur Gründung und freute sich über die *„vielen engagierten Menschen im Flächenland Bayern“*.

Foto: Immense Potentiale bei den Erneuerbaren zeigen Petra Hutner und Hermann Steinmaßl im Fachvortrag auf.

Der daran anschließende fachliche Vortrag von Dr. Petra Hutner (BWE) und Hermann Steinmaßl (VWB) zeigte deutlich auf, was bei den Erneuerbaren in Bayern bereits alles erreicht wurde – und was noch möglich ist. Erneuerbare Energien in Bayern sind vielseitig, innovativ, günstig und verlässlich. Die Potentiale sind riesig, insbesondere bei Wind und PV. Um diese Potentiale nutzen zu können, forderten die LEE-Vertreter von der Politik Planungssicherheit und Rückendeckung.

Im Anschluss an die Redebeiträge unterschrieben insgesamt neun Spartenverbände die Gründungsurkunde – und die rundum gelungene Veranstaltung klang bei bayerischen und internationalen Häppchen und Getränken und vielen angeregten Gesprächen langsam aus.

Foto: Die Sprecher der LEE unterzeichnen die Gründungsurkunde.

Foto: Volles Haus – nicht alle der rund 200 Teilnehmer fanden einen Sitzplatz.

Weitere Bilder und Infos auf den Homepages von BWE und LEE

Header-Foto: Ausklang der Veranstaltung bei Speis, Trank und angeregten Gesprächen.

BWE

Landesverband
Bayern

Inhalt und Redaktion (ViSdP):

Petra Hutner
Leiterin Landesgeschäftsstelle Bayern

Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) / German Wind Energy Association
Landesgeschäftsstelle Bayern
Ehrenpreisstraße 2
86899 Landsberg am Lech

T +49 8191 / 42821-15
F +49 8191 / 42821-20

p.hutner[at]wind-energie.de
www.wind-energie.de